

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Die Alternative: Holz trocknen in selbstgebauten Trockenkammern - schonend, sparsam und umweltfreundlich

Gerade in Handwerksbetrieben sieht die Aufgabenstellung sehr oft wie folgt aus: Die sprichwörtliche Schreiner-/Tischlerqualität weckt eine hohe Erwartungshaltung der Kunden. Dieser wird der qualitätsbewusste Handwerker zunächst auch durch sorgfältige Materialauswahl gerecht. Sorgfältig getrocknete Ware ist dabei unverzichtbar.

Der erforderliche Kapitaleinsatz für eine Trockenkammer, Platzprobleme, Trocknungskosten und hohe Anforderungen an das Bedienpersonal sind oft der Grund für den Verzicht auf die eigene Trocknung. Andererseits verspricht beim Einkauf von getrocknetem Holz die Endfeuchte häufig nicht den Vorgaben. Die Lohntrocknung mit allen damit verbundenen Umständen, wie z.B. Wartezeiten oder Transportkosten ist in der Regel nicht wirtschaftlich. Sowohl beim Kauf von getrocknetem Holz als auch bei der Lohntrocknung treten zudem häufig Qualitätsprobleme durch unsachgemäße Trocknung oder Zwischenlagerung auf.

Zur Lösung dieses Dilemmas hat BRAUN, Geretsried die Handwerker-Holz Trockner der Typenreihe T entwickelt. Mit der Typenreihe T1 bis 2,5 m³ und der Typenreihe T2 bis 7 m³ Holzvolumen deckt BRAUN die in den meisten Handwerksbetrieben vorkommenden Kapazitätsanforderungen ab.

Der Selbstbau der eigenen Trockenkammer erfolgt kostengünstig und unkompliziert nach einer detaillierten Anleitung, die mit den preiswerten Trocknungsaggregaten geliefert wird. Ob in einem geschlossenen Raum oder im Freien – die Kammer kann in den Abmessungen und bei der Beschickung weitgehend den vorgegebenen räumlichen Anforderungen angepaßt werden.

Neben den günstigen Anschaffungskosten sind es vor allem die äußerst günstigen Trocknungskosten, die unkomplizierte Bedienung und die hervorragende Trocknungsqualität, die von den mittlerweile weit über tausend Besitzern eines BRAUN-Trockners geschätzt werden.

Die BRAUN-Trockner arbeiten im Umluftverfahren, d.h. ohne Zu- und Abluft. Ähnlich dem Prinzip einer Wärmepumpe fällt die zum Trocknen erforderliche Wärme quasi als Nebenprodukt des Trocknungsprozesses an. Der Energiebedarf und somit die Trocknungskosten sind deshalb erstaunlich gering. So genügt z.B. dem Typ T1 standard ein Anschlusswert von nicht mehr als 300 W, um eine Trockenkammer mit einer Stapellänge bis zu 5 m zu betreiben. Dieser Wert kommt zudem nur zu einem Teil als Energieverbrauch zum tragen, da die Trockner abhängig vom Trocknungsgut in längeren oder kürzeren Zeitintervallen arbeiten –aufgrund der ständig steigenden Anforderungen an das Umweltbewußtsein und stark steigende Energiekosten ein unschätzbare Vorteil.

Die Bedienung der Trockner erfordert keinerlei Vorkenntnisse über die Holz Trocknung. Die Steueranlage wird nach einer einfachen Tabelle eingestellt. Die Trocknung läuft dann bis zum Ende des Trocknungsprozesses automatisch ab.

Die Trocknungstemperaturen liegen bei diesen Trocknern mit ca. 30 – 40°C sehr niedrig. Dies und das sich selbst regulierende Kammerklima bewirken eine äußerst schonende Trocknung, die gerade auch bei wertvollen und empfindlichen Hölzern beste Trocknungsqualität gewährleistet.

Schließlich sind die BRAUN-Trockner auf Wunsch auch mit einer Einrichtung zur Schädlingsvernichtung lieferbar, die eine Wärmebehandlung ermöglicht, mit der sowohl die hierfür gültige DIN-Norm als auch die für Hersteller von Holzverpackungen wichtige IPPC-Norm erfüllt wird.

BRAUN Maschinenvertrieb GmbH
Sudetenstraße 92 – 94
D-82538 Geretsried
Tel. 08171/9324-0
Fax 08171/52356
E-Mail info@braun-maschinen.de
www.braun-maschinen.de